



Presse-Information

Berlin

19. September 2014

Meschac Gaba – *Museum of Contemporary African Art* in Berlin

Erste Ausstellung im Rahmen der Kooperation zwischen Deutscher Bank KunstHalle und Tate Modern eröffnet

Vom 20. September bis zum 16. November 2014 verwandelt Meschac Gaba die KunstHalle in sein *Museum of Contemporary African Art*. Diese Ausstellung bildet den Auftakt der Kooperation zwischen Deutsche Bank KunstHalle und Tate Modern in deren Rahmen bis 2017 in drei Ausstellungen Werke von Künstlern aus Afrika, Asien und dem Nahen Osten erstmals in Berlin vorgestellt werden.

Der aus dem Benin stammende Meschac Gaba begann die Arbeit am *Museum of Contemporary African Art* bereits 1996 /1997 während seiner Studienzeit an der Rijksakademie in Amsterdam. Bewusst wurde ihm damals, dass es derartige Institutionen auf seinem Heimatkontinent nicht gab und zeitgenössische afrikanische Kunst in Europa weitgehend unbekannt war. Schon damals schuf er mit seinen Installationen außergewöhnliche Situationen und Orte der Begegnung, deren Bedeutung sich im Zusammenspiel mit den Besuchern nach und nach erschließt.

In Berlin sind nun sieben der zwölf Räume des *Museum of Contemporary African Art* zu erleben: Neben vertrauten Bestandteilen jeder Kunstinstitution, wie einem Shop, einer Bücherei und einem Restaurant, finden sich auch überraschende, den musealen Kontext erweiternde Räume wie der *Draft Room* oder der *Architecture Room*. Im *Art and Religion Room* laden professionelle Tarotkartenleserinnen zu einer Reise in die Zukunft ein. Zum *Humanist Space* gehören

Herausgegeben von der Presseabteilung
der Deutsche Bank AG
Taubusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 10 – 4 38 00, Fax (0 69) 9 10 - 3 34 22

Internet: [deutsche-bank.de](https://www.deutsche-bank.de)
<https://www.deutsche-bank.de/medien>
E-Mail: db.presse@db.com

speziell angefertigte Fahrräder, mit denen die Besucher auf geführten Touren Berlin erkunden können. Weitere Informationen zu dem umfangreichen Rahmenprogramm erhalten Sie unter deutsche-bank-kunsthalle.de.

Das *Museum of Contemporary African Art* ist das größte Einzelwerk, das die Londoner Tate je für die eigene Sammlung angekauft hat. Alle zwölf Räume des Museums waren in der Tate Modern im vergangenen Jahr erstmals zusammen zu sehen.

Zur Ausstellung erscheint der Katalog „Meschac Gaba: Museum of Contemporary African Art“ mit Beiträgen von Kerry Greenberg, Achille Mbembe, Okwui Enwezor, Rutger Ponzen sowie einem Gespräch zwischen Chris Dercon und Meschac Gaba auf Deutsch mit englischem Insert im Hatje Cantz Verlag.

Fotomaterial zu Mechac Gabas *Museum of Contemporary African Art* kann kostenfrei für Presse Zwecke unter photo-files.de/deutschebankkunsthalle heruntergeladen werden.

Weitere Informationen auch von:

[Deutsche Bank AG](#)
[Press & Media Relations](#)

Klaus Winker
Tel: +49 69-910 32249
E-Mail: klaus.winker@db.com

[Deutsche Bank KunstHalle](#)

Sara Bernshausen
Tel: +49 30-20 20 93 14
E-Mail: sara.bernshausen@db.com